



Neuer Festperimeter für die Bundesfeier 2026

Die Bundesfeier in Engelberg ist seit Jahren ein beliebter Anlass und ein wichtiger Treffpunkt für Einheimische, ehemalige Engelbergerinnen und Engelberger sowie Gäste. Um den Anlass weiterhin attraktiv und gleichzeitig sicher zu gestalten, werden ab dem Jahr 2026 verschiedene Neuerungen umgesetzt.

Neuerungen ab 2026

Während der vergangenen Jahre kam es insbesondere während der Stosszeiten im Bereich Gand immer wieder zu unübersichtlichen Verkehrssituationen. Trotz Einsatz eines Verkehrsdienstes stiessen die bestehenden Platzverhältnisse an ihre Grenzen.

Deshalb wurden für die Vereine, welche ihre Stände und Zelte zwischen dem Tal Museum und der Gand betreiben, neue Lösungen gesucht mit dem Ziel, die Sicherheit zu erhöhen und das Fest für alle angenehmer zu gestalten und auch das Besuchererlebnis zu verbessern.

Sperrung der Titlisstrasse

Am 1. August wird die Titlisstrasse während der Feierlichkeiten für den Verkehr gesperrt. Ergänzend sorgen gezielte Sperren an neuralgischen Punkten für eine sichere Verkehrsführung.

Neue Festfläche beim Pub

Dank dem Entgegenkommen der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wird der Bereich unterhalb der Villa Maria, rund um das Pub und die Fläche zwischen dem Alpenclub und dem Gemeindehaus neu als zusätzliche Festfläche genutzt.

Freihalten der Strassen

Die angrenzenden Strassen müssen künftig für den Verkehr frei bleiben. Die Gastronomiebetriebe werden daher gebeten, auf das Aufstellen von Tischen im Strassenraum zu verzichten.



Vorteile für die Bevölkerung und Gäste

Die Anpassungen bringen klare Verbesserungen:

- bessere Lenkung der Besucherströme
- deutlich höhere Verkehrssicherheit
- angenehme, verkehrsfreie Verbindung zur Dorfstrasse
- mehr Raum für Begegnung und Festbetrieb

Eine attraktive und sichere Bundesfeier

Mit den Neuerungen wird die Bundesfeier nicht nur sicherer, sondern gleichzeitig attraktiver gestaltet. Die zusätzlichen Flächen bieten neue Möglichkeiten für Vereine und sorgen für ein entspanntes und stimmungsvolles Fest.

Die Verantwortlichen sind überzeugt, mit diesen Massnahmen einen wichtigen Schritt für die Weiterentwicklung des Anlasses zu leisten und danken allen Beteiligten sowie der Bevölkerung herzlich für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Einladung zum Volksapéro

Am 26. Juni 2026 wurde Cornelia Kaufmann-Hurschler vom Kantonsrat zur Frau Landammann gewählt. Per 1. Juli 2026 übernahm sie dieses verantwortungsvolle Amt für das Amtsjahr 2026/2027. Die Wahl und den Antritt dieses ehrenvollen Amtes möchten wir gemeinsam würdigen und Cornelia Kaufmann-Hurschler einen feierlichen Start in ihr Amtsjahr bereiten. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, ihr für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute, viel Freude und Erfolg zu wünschen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, diesen Anlass mitzufeiern.

Datum: Donnerstag, 13. August 2026

Zeit: 18.30 Uhr

Ort: Hotel Engelberg

Cornelia Kaufmann-Hurschler sowie der Einwohnergemeinderat freuen sich über Ihre Teilnahme.

Kehrichtentsorgung: Neue Bezahlmöglichkeiten

An der Talgemeinde vom 19. Mai 2026 kam eine Frage bezüglich der neuen Zahlungsmodalitäten beim Presscontainer auf. Gerne nehmen wir wie versprochen wie folgt Stellung:

Sowohl die Kehrichtabfuhr als auch die Entsorgung über den Presscontainer werden im Kanton Obwalden vom Entsorgungszweckverband (EZV) organisiert. Seit 2007 war für die Nutzung des Presscontainers eine spezielle Entsorgungskarte erforderlich. Ende 2025 informierte der EZV, dass die gesonderte Entsorgungskarte abgeschafft wird. Seit dem Frühjahr 2026 ist grundsätzlich keine Entsorgungskarte mehr erforderlich. Die Entsorgung kann seither mit einer Debit- oder Kreditkarte bezahlt werden. Mit diesem Schritt hat der EZV das Zahlungssystem modernisiert, den administrativen Aufwand deutlich reduziert und folgt damit dem allgemeinen Trend der bargeldlosen Bezahlungen.

Seit Ende Juni werden daher keine speziellen Entsorgungskarten mehr ausgestellt. Bestehende Entsorgungskarten können noch bis Ende 2026 am Schalter der Gemeindeverwaltung aufgeladen werden. Das Guthaben muss bis spätestens Ende 2028 aufgebraucht werden. Die Rückzahlung des Guthabens erfolgt am Schalter der Gemeindeverwaltung in bar.

Für weiterführende Fragen oder allgemeine Rückmeldungen rund um das neue Bezahlungssystem und die Kehrichtentsorgung verweisen wir an den Entsorgungszweckverband Obwalden. Kontakt: 041 660 03 30 oder info@ezvow.ch
